

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „Antimon“ vom 6. März 2023 14:41

Kieselsteinchen Ich würde mich immer noch für deine Meinung zum digitalen Maturaufsatzt interessieren. Man könnte das ganze Thema wirklich seriös diskutieren, passiert hier aber leider wieder mal nicht. Vielleicht gehe ich mal mit gutem Beispiel voran:

Warum Digitalisierung an den Schulen? Zunächst einmal ist im Jahre 2023 einfach mal unsere Lebenswelt digital, das ist eine ganz simple Feststellung. Ich arbeite mein komplettes Berufsleben schon am Laptop und habe auch davor an der Uni das meiste an Arbeiten digital abgegeben. Mir fallen gerade nur die Praktikumsprotokolle aus der Physik ein, die wir irgendwann um die 2000 rum noch von Hand geschrieben haben, die habe ich sogar hier an der Schule im Schrank stehen. Manchmal schaue ich da noch rein, ist ganz lustig. Wissenschaftliche Arbeiten und Bücher werden einfach nicht von Hand aufs Papier geschrieben, wissenschaftliche Daten und Statistiken werden nicht durch Eintragen von Zahlen in eine Tabelle auf ein kariertes Blatt Papier erhoben, die werden direkt digital erfasst und so auch ausgewertet. Es gibt kaum noch irgendeine Beruf der ohne digitale Datenverarbeitung auskommt. Jeder Landwirt nutzt heute eine App die ihm sagt, wann er wo und wie viel zu düngen hat und was seine Kühe fressen sollten um die Milchqualität zu verbessern. Der Landwirt muss mit dieser App umgehen können, das muss er lernen. Ich werde im Sommer 43, ich kenne kein Leben ohne digitale Hilfsmittel. Für mich ist das absolut gewöhnlich, ich kann den Aufriss nicht nachvollziehen, den manche Menschen immer noch um das Thema machen müssen. Ich unterstelle da einen Gewissen Hang zur Selbstinszenierung.

Was bringt uns Digitalisierung an den Schulen? Natürlich können wir unsere Kinder und Jugendlichen für immer und ewig mit dem Bleistift ins Heft schreiben lassen. Dann ist Schule aber eine künstliche Welt, die mit der Realität nichts mehr zu tun hat, siehe Punkt 1. Wer das bedauerlich findet, ist halt weltfremd. Zunächst einmal handelt es sich bei der Nutzung eines Laptops als Arbeitsgerät also schlicht um eine Kulturtechnik die erlernt werden muss, wie das Schreiben von Hand aufs Papier. Dann bietet die Arbeit mit dem Laptop an der Schule den wesentlichen Vorteil, dass alles an Material für alle Fächer jederzeit zur Verfügung steht und nicht mehr daheim vergessen werden kann. Man trägt auch keine 100 Hefte und Bücher mehr mit sich rum sondern genau dieses eine Gerät und vielleicht noch eine Lektüre, die im Deutsch gerade gelesen wird. Wir arbeiten an meiner Schule bzw. soweit ich weiß eigentlich überall an den Mittelschulen in der Schweiz mit freiem und beliebigen Zugang auf alle verfügbaren online-Ressourcen. Natürlich hängen wir hinter einer geschützten WLAN-Verbindung, Porno-Seiten oder sowas sind geblockt. Die Regeln sind aber so liberal definiert, dass es mir im Arbeitsalltag überhaupt nicht auffällt, dass ich auf irgendwas keinen Zugriff hätte. Das ist unsere Lebensrealität und Schule hat auch die Aufgabe auf diese vorzubereiten, also kommen wir an der Arbeit mit digital verfügbaren Informationen gar nicht vorbei. In den

gesellschaftswissenschaftlichen Fächern wird bei uns sehr viel mit online-Ressourcen gearbeitet, immer mit dem Ziel diese kritisch zu hinterfragen und zu bewerten. Arbeitsprodukte sind gerne mal Webportfolios, eigene Blogs oder Podcasts. In den Naturwissenschaften implementieren wir nach und nach immer mehr digitale Messwerterfassung und -auswertung, meine Theorieunterlagen sind immer ergänzt um links auf weiterführende Quellen zum Thema oder einfach nur hilfreiche Animationen. Ich verlinke auch immer alle Videos, die wir im Unterricht angeschaut haben, dann kann man das zu Hause noch mal machen. Ich bin froh, dass unsere SuS alle ein eigenes Gerät auf dem Tisch stehen haben, die sind für genau solche Sachen ständig im Einsatz. Ich gebe jetzt im Mai meine letzte "Papierklasse" ab und obwohl ich die Jugendlichen sehr ins Herz geschlossen habe (wirklich eine tolle Truppe), bin ich einfach nur froh, dass ich sie los bin. Ich will nie wieder Unterricht ohne Laptops. Nie. Wieder.

Was sind die Nachteile bzw. was müsste sich verbessern? Ich sehe für mich in meinem Setting keine grundsätzlichen Nachteile, ich beobachte allerdings die Entwicklung an unseren Volksschulen mit einiger Skepsis. Es fängt damit an, dass wir uns an den Mittelschulen auf ein freies BYOD-System geeinigt haben, welches aus quasi natürlichen Gründen iPads unterdessen exkultiert. Das ist wirklich der einzige Gerätetypus, der nicht uneingeschränkt kompatibel mit unseren Bedürfnissen ist. In der Sekundarstufe I gibt der Kanton iPads als Leihgeräte aus. Warum, das hat mir noch niemand wirklich erklären können, es ist einfach sinnlos. Zudem scheint mir da die Arbeit mit digitalen Medien einen reinen Selbstzweck zu erfüllen, die Lerninhalte werde einfach so zurechtgebogen, dass es irgendwie digital wird, die vermittelten Kompetenzen sind für die weiterführende Schule weitestgehend unbrauchbar. Im Prinzip ist das kein digitales Problem sondern ein weiteres Symptom für einen grundsätzlichen Fehler in unserem Schulsystem. Verbessern müsste sich aus meiner Sicht ganz klar die Qualität der digitalen Lern- und Prüfungsplattformen. Wir haben verschiedene Umgebungen zum Erstellen digitaler Prüfungen ausprobiert, nichts davon ist für die Naturwissenschaften brauchbar. Würde es funktionieren, könnte einem Automatisierung und KI tatsächlich ein Haufen Korrekturarbeiten abnehmen. Ein Traum. In den Fremdsprachen arbeiten die KuK mit einem SafeExam-Browser, da ist einiges mehr möglich. Bezuglich Lernplattformen sind einfach exklusiv wir Chemiker die Gearschten. Für die Mittelstufe geht das noch irgendwie, in der Oberstufe kann man aber mit den verfügbaren Mitteln keine dem Niveau entsprechenden Aufgaben mehr erstellen bzw. findet auch auf professional gestalteten Plattformen (Brilliant & Co.) nichts Brauchbares mehr. Aber da geht's jetzt in die technischen Details, die mich persönlich einfach nur frustrieren. Ich hoffe einfach, dass das zeitnah noch alles kommt.